

### 3.) Systematik der molekularen Punktgruppen

**Satz:** Die Menge der Symmetrieeoperationen eines Moleküls (Körpers) mit der Hintereinanderausführung als Verknüpfung (Multiplikation) ist eine Gruppe, die Symmetriegruppe des Moleküls.

Alle 4 Eigenschaften von oben lassen sich sofort verifizieren.

Bei Molekülen (endlichen Körpern) haben alle Symmetrieachsen und -ebenen einen gemeinsamen Punkt, anderenfalls würde Produkt von 2 Operationen eine Verschiebung erzeugen → Punktgruppen.

#### Klassifikation:

1) Molekül ohne Symmetrie

Triviale Gruppe:  $C_1 = \{E\}$

2) Nur eine Spiegelebene  $\sigma$

$\sigma^2 = E$  :  $C_s = \{E, \sigma\}$

3) Nur ein Inversionszentrum

$i^2 = E$  :  $C_i = \{E, i\}$

4) Nur eine n-fache Drehachse

$C_n = \{E, C_n, C_n^2, \dots, C_n^{n-1}\}$  zyklisch. Häufig ist  $n=2,3,4,6$ .

5) n-fache Drehachse und horizontale Spiegelebene

$C_{nh} = \{E, C_n, \dots, C_n^{n-1}, \sigma_h, S_n, \sigma_h C_n^2, \dots, \sigma_h C_n^{n-1}\}$

Ordnung  $h=2n$  ;  $C_{nh} = C_n \times C_s$

Gruppe abelsch (sog. direktes Produkt)

6) n-fache Drehachse plus n vertikale Symmetrieebenen durch die Achse

$C_{nv} = \{E, C_n, \dots, C_n^{n-1}, \sigma_v^{(1)}, \dots, \sigma_v^{(n)}\}$

Ordnung  $h=2n$  ; nicht abelsch (außer  $C_{2v}$ )

7) n-fache Drehspiegelachse

$$S_n = \{E, S_n, S_n^2, \dots, S_n^{n-1}\} \text{ zyklisch.}$$

Stellt nur für gerades n eine neue Gruppe dar.

$$n \text{ ungerade: } S_n^n = \sigma_h, \quad S_n = C_{nh}$$

8) n-fache Drehachse plus n 2-fache Achsen senkrecht dazu

$$D_n = \{E, C_n, \dots, C_n^{n-1}, C_2^{(1)}, \dots, C_2^{(n)}\}$$

$$h = 2n \quad ; \quad \text{speziell } D_2 = V \text{ (Vierergruppe)}$$

i.a. nicht abelsch abelsch

9) zu  $D_n$  noch horiz. Spiegelebene  $\sigma_h$  ;

enthält n 2-fache Achsen  $\rightarrow$  n vertikale SE

$$D_{nh} = \{E, C_n, \dots, C_n^{n-1}, C_2^{(1)}, \dots, C_2^{(n)}, \\ \sigma_h, S_n, \sigma_h C_n^2, \dots, \sigma_v^{(1)}, \dots, \sigma_v^{(n)}\}$$

$$D_{nh} = D_n \times C_s \quad ; \quad h = 4n$$

Zweizählige Achsen  $C_2^{(l)}$  liegen in vertikalen

Spiegelebenen  $\sigma_v^{(l)}$  ; nicht abelsch (außer  $D_{2h}$ )

10) zu  $D_n$  noch n vertikale Symmetrieebenen, die den

Winkel zwischen benachbarten

2-zähligen Achsen halbieren

$$D_{nd} = \{E, C_n, \dots, C_n^{n-1}, C_2^{(1)}, \dots, C_2^{(n)}, \\ \sigma_d^{(1)}, \dots, \sigma_d^{(n)}, S_{2n}, \dots, S_{2n}^{2n-1}\}$$

$$h = 4n; \quad \underline{\text{alle}} \text{ nicht abelsch.}$$

Beispiel für  $D_{2d}$  : Allen

Mehrere mehrzählige Achsen:

11) Tetraedergruppen  $T, T_d, T_h$

a) Einfache Tetraeder (rotations) gruppe:  $T$

Nur Rotationsachsen:

3    2 – zählige Achsen (Kante-Kante)

4    3 – zählige Achsen (Ecke-Seite)

$$T = \{E, C_2^{(1)}, C_2^{(2)}, C_2^{(3)}, C_3^{(1)}, C_3^{(1)2}, \dots, C_3^{(4)}, C_3^{(4)2}\}$$

$h = 12$

b) Volle Tetraedergruppe :  $T_d$

zusätzlich Spiegelungen und Drehspiegelungen:

6 Spiegelungen (Diag. Ebenen des einbettenden Würfels)

Weitere Drehspiegelachsen (analog  $D_{nd}$ )

$$T_d = T \cup \{\sigma_d^{(1)}, \dots, \sigma_d^{(6)}, S_4^{(1)}, \dots, S_4^{(6)}\}$$

c) zusätzlich Inversion :  $T_h$

Mit allen Kombinationen :  $T_h = T \times C_i$

$T_d$  und  $T_h$  haben 24 Elemente.

$T_h$  nicht Symmetriegruppe des Tetraeders

(keine Inversion – z.B. Tetraeder + invert. Tetraeder)

12) Oktaedergruppen  $O$ ,  $O_h$

a) Gruppe aller Rotationsoperationen des Oktaeders (Würfels):  $O$

3 vierzählige Achsen  $\rightarrow$  9 (3 Flächenpaare)

4 dreizählige Achsen  $\rightarrow$  8 (4 Raumdiagonalen)

6 zweizählige Achsen  $\rightarrow$  6 (6 Kantenpaare)

-----  
1 + 23 Elemente

b) Gruppe aller SO des Würfels (Oktaeders) :  $O_h$

Hinzufügen der Inversion  $i$  ergibt noch 8

Drehspiegelungen, 9 Spiegelebenen und 6

Operationen  $C_4 \sigma_h$

$$O_h = O \times C_i \quad 48 \text{ Elemente}$$

- 13) Ikosaedergruppen  $I, I_h$   
 20 Flächen, 12 Ecken, 30 Kanten  
 6  $C_5$  – Achsen  
 10  $C_3$  – Achsen                      60 Elemente ( $I$ )  
 15  $C_2$  – Achsen

$$I_h = I \times C_i \qquad h = 120$$

Symmetriegruppe des Ikosaeders bzw. Dodekaeders  
 (20 Dreiecke)            (12 Fünfecke)

- 14) Lineare Moleküle: formal  $C_\infty$

Keine Symmetrieebene  $\perp$  Drehachse (z.B. CO)

$$C_{\infty v} = \{E, C_\infty^\varphi, \infty\sigma_v\}$$

Zusätzlich Symmetrieebene  $\perp$  Drehachse (z.B.  $N_2$ )

$$D_{\infty h} = \{E, C_\infty^\varphi, \infty\sigma_v, \sigma_h, S_\infty^\varphi, \infty C_2\}$$

Beispiel für Äquivalenzklassen anhand von  $T$  (Tetraeder-Rotationsgruppe):

Geometrische Überlegungen :  $C_3'^{-1}C_3C_3' = C_3''$

( $C_3$  und  $C_3''$  haben identischen Drehsinn)

Analog :  $C_2'^{-1}C_2C_2' = C_2''$

$\Rightarrow$  Klassen:  $\{E\}, \{4C_3\}, \{4C_3^2\}, \{3C_2\}$

In  $T_d$  bilden  $C_3$  und  $C_3^2$  eine Klasse.

(Explizite Verifikation mit Multiplikations-Tafel)